Ordination für
Schmerztherapie Akupunktur TCM
Dr. med. Sonja Laciny
Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Akupunkturdiplom ÖAK
Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für kontrollierte Akupunktur
Albertgasse 39 / 5 | 1080 Wien | Telefon:. +43 1 817 24 45 | dr.laciny@schmerztherapie.at | www.schmerztherapie.at | Keine Kassen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten! Juni 2007

Heute möchte ich Ihnen einiges über die Möglichkeiten der **Augenakupunktur** in der chinesischen Medizin informieren.

Folgende Erkrankungen können erfolgreich mit Akupunktur zusätzlich behandelt werden: **chronische Entzündungen, trockene Augen (Siccasyndrom), Makula (gelber Fleck der Netzhaut)-Degeneration, Glaukom (Grüner Star) und Lidkrämpfe**.

Das **Siccasyndrom** zeichnet sich durch Trockenheits- sowie Fremdkörpergefühl und Augenbrennen aus. Aus chinesischer Sicht handelt es sich dabei um eine Störung des Funktionskreises Milz und Magen, die mit fahlem Teint, Abgeschlagenheit und Kraftlosigkeit einhergeht. Ebenso ist eine **Yin-Schwäche der Funktionskreise Leber und Niere** feststellbar.

Bei der **altersabhängigen Makuladegeneration (AMD)** treten eine ein- oder beidseitige Verminderung der Sehschärfe, Zerrbilder und Gesichtsfelddefekte bis hin zur Erblindung auf.

Den Grund dafür sieht die chinesische Medizin in der Erschöpfung des Yin durch das Aufsteigen des Leber-Yang. Die **mangelnde Transformationskraft der Mitte** führt zu einem Vordringen von Feuchtigkeit und Schleim zu den Körperöffnungen insbesondere auch des Auges.

Beim **Glaukom** kommt es zu einem Sehverlust durch einen Sehnervenschaden mit langsam fortschreitenden Gesichtsfelddefekten bis hin zur Erblindung. Erklärt wird dies mit einer Erschöpfung der Funktionskreise Leber und Niere, was zu innerem Wind und emporsteigendem Schleim führt, wodurch die Sehkraft beeinträchtigt wird.

Die **krampfartige Kontraktion** des Augenmuskels und den daraus resultierenden Lidschluss bezeichnet man als **essentiellen Blepharospasmus**. Durch Leber-Blut

(Xue)-Mangel und daraus resultierenden Leber-Wind kommt es zu Störungen im oberen Körperbereich, was zu einer Krampfneigung führt; Schwindel und Benommenheit sind häufige Begleitsymptome.
Bei all diesen Erkrankungen kommt es nachgewiesenerweise zu einer **Besserung der Symptome von bis zu 80%**. Auch Medikamente (z.B. benetzende Augentropfen) können reduziert werden. Bei entzündlichen Prozessen nimmt die Rezidivneigung stark ab. Bei der Maculadegeneration stellt sich eine merkbare Verbesserung des Farb- und Kontrastsehens ein.

INFORMATION

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf den **Sommervortagstermin** unserer **Ernährungsberaterin Mag. Judith KRAUS** hinweisen:
Am **29.06.2007, 18.30** findet ein Vortrag zum **Thema „Säfte des Sommers“** statt, bei Interesse bitten wir um Voranmeldung. Es geht um eine wirksame Kühlung des Körpers durch Nahrung und Getränke bei wetterbedingter Hitze.

Von **27.07.-12.08.2007** ist die Praxis wegen **Urlaubs geschlossen.**

Wir wünschen alle Patientinnen und Patienten einen erholsamen Sommer!

Dr. Sonja Laciny
Sie erreichen uns:
Mo, Mi: 15-18 Uhr;
Di, Do 9-13 Uhr unter: 01/817 24 45